

Technisches Merkblatt

StoPur IB 510

PUR Beschichtung, zähelastisch, elektrisch leitfähig



Charakteristik

- | | |
|----------------------|--|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • elektrisch leitfähig (EN 1081, EN 61340-4-1) • widerstandsfähig • zähelastisch • als begeh- und befahrbare Oberfläche • für Innenanwendung |
|----------------------|--|

- | | |
|--------------|--|
| Optik | <ul style="list-style-type: none"> • glänzend |
|--------------|--|

- | | |
|--------------------------------|--|
| Besonderheiten/Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Feuchtigkeitsempfindlich während der Aushärtung • Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813 |
|--------------------------------|--|

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	2.000 - 3.000 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	59 - 65	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,43 - 1,52 g/cm ³	
Abriebwiderstand laut Taber-Gerät	EN ISO 5470-1	52 mg	CS 10/1000U/1000g , ca.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- | | |
|----------------------|--|
| Anforderungen | <p>Anforderungen an den Betonuntergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlamm-anreicherungen sind zu entfernen.</p> |
|----------------------|--|

Technisches Merkblatt

StoPur IB 510

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Bei der Anwendung auf Gussasphalt muss mind. 75 % der Oberfläche aus freigelegtem Zuschlagskorn bestehen.

Untergrundtemperatur größer +10 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen	Untergrundvorbereitung: Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Diamantschleifen vorzubereiten.
Verarbeitung	
Verarbeitungsbedingungen	Die relative Luftfeuchtigkeit darf während der Beschichtungsarbeiten und Aushärtungsphase nicht > 70 % betragen.
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C: ca. 70 Minuten Bei +20 °C: ca. 40 Minuten Bei +30 °C: ca. 25 Minuten Überarbeitungszeit: Bei +10 °C: ca. 24 h Bei +20 °C: ca. 16 h Bei +30 °C: ca. 12 h
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B = 100,0 : 23,0 Gew.-Teile

Technisches Merkblatt

StoPur IB 510

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer min. 3 Minuten. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke (ungefüllt)	1,4	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	Elektrisch leitfähige Beschichtung auf bituminösen Untergründen Beschichtungsvoraussetzung: Gussasphaltestriche (Güteklasse mind. IC 40 gem. EN 13813)		
	1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung StoPur IB 500 ungefüllt 3. Egalisationsspachtelung (bei Rautiefen > 0,5 mm) 4. Leitbänder (Erdungsanschluss) StoDivers LB 100 5. Leitschicht StoPox WL 110 6. Deckschicht StoPur IB 510 (ungefüllt) 7. Versiegelung StoPur WV 210 (optional)		
	Elektrisch leitfähige Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen		
	1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung StoPox GH 205 3. Egalisationsspachtelung (bei Rautiefen > 0,5 mm) 4. Leitbänder (Erdungsanschluss) StoDivers LB 100 5. Leitschicht StoPox WL 110 6. Deckschicht StoPur IB 510 (ungefüllt) 7. Versiegelung StoPur WV 210 (optional)		

Technisches Merkblatt

StoPur IB 510

Applikation

Elektrisch leitfähige Beschichtung auf bituminösen Untergründen
Beschichtungsvoraussetzung: Gussasphaltestriche (Güteklasse mind. IC 40 gem. EN 13813)

1. Untergrundvorbereitung

Mind. 75 % der Oberfläche muss aus freigelegtem Zuschlagskorn bestehen, Haftzugfestigkeit 1,5 N/mm²

2. Grundierung StoPur IB 500

StoPur IB 500 (ungefüllt) wird scharf über freigelegtem Zuschlagskorn abgezogen. Verbrauch StoPur IB 500: ca. 0,5-1,0 kg/m², je nach Untergrundrauigkeit

3. Egalisationsspachtelung (bei Rautiefen > 0,5 mm)

StoPur IB 500 gegebenenfalls ca. 1:0,3 Gew.-Teile, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm

Verbrauch StoPur IB 500 gefüllt mit 0,1-0,5 mm, je nach Untergrundrauigkeit: ca. 0,8 - 1,5 kg/m²

4. Leitbänder StoDivers LB (Erdungsanschluss)

Aufkleben der selbstklebenden Leitbänder auf den vorbereiteten Untergrund. Pro 100 m² Fläche ist ein Anschluss an die Erdringleitung erforderlich. Stöße des Leitbandes sind 5 cm zu überlappen.

Die freien Enden der Leitbänder StoDivers LB 100 werden senkrecht an den Wandflächen hochgezogen, mit der Erdringleitung verbunden oder direkt an eine Erdanschlussstelle angeschlossen.

Alternativ kann der Anschluss an die Ringleitung mit dem StoDivers Leitset (LS) erfolgen.

Anzahl und Ort der Erdungspunkte sind vom Elektroinstallateur festzulegen. Die Anschlüsse der Leitbänder/Leitsets an die Erdleitung dürfen nur von einem Elektroinstallateur ausgeführt werden.

5. Leitschicht StoPox WL 110

StoPox WL 110, ca. 10 % verdünnt mit Wasser mit einem Nylonroller (Florlänge 13 - 14 mm, z.B. Sto-Lackierwalze Nylon RS 13) auftragen.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,2 kg/m²

Die Funktionsfähigkeit der aufgetragenen Leitschicht muss vor dem Auftrag der folgenden Deckschicht durch Messung des Ableitwiderstandes überprüft werden.

Der Erdableitwiderstand darf nicht über 50 Kiloohm liegen.

Wartezeit zur nachfolgenden PUR-Beschichtung: mind. 24 h

6. Deckschicht StoPur IB 510, elektrisch leitfähig (ungefüllt)

Das sorgfältig angemischte und umgetopfte Material StoPur IB 510 wird mit der Rakel (Zahnung 48 oder 95, Sto-Werkzeugprogramm) aufgebracht und mittels

Technisches Merkblatt

StoPur IB 510

Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet.
Verbrauch: ca. 2,0 kg/m²

7. Versiegelung StoPur WV 210 (optional)
Materialauftrag gleichmäßig mit Sto Lasurwalze Microfaser im Kreuzgang.
Verbrauch: ca. 0,15-0,2 kg/m², je nach Untergrund und Farbton

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Elektrisch leitfähige Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen
1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung mit StoPox GH 205
StoPox GH 205 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit Gummischieber auftragen und durch Nachrollen/Nachbürsten gleichmäßig verteilen.
Pfützenbildung vermeiden.

Wird nicht innerhalb von 48 Stunden mit StoPox GH 205 weitergearbeitet, ist die frische Grundierung mit StoQuarz 0,1-0,5 mm abzusanden (Korn neben Korn).
Verbrauch StoPox GH 205: ca. 0,3-0,5 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes
Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5-1,0 kg/m²
Bei Gefahr der rückseitigen Durchfeuchtung ist innerhalb von 24 Stunden ein Verlaufmörtel, bestehend aus StoPox GH 205 und Sto Zuschlag KS, aufzubringen (Füllgrad 1 : 2 nach Gew.-Teile)
Verbrauch StoPox GH 205: ca. 0,6 kg/m² und mm Schichtdicke
Verbrauch StoZuschlag KS: ca. 1,2 kg/m² und mm Schichtdicke
Schichtdicke: porendicht mind. 1,5 mm

3. Egalisierungsspachtelung (bei Rautiefen > 0,5 mm) StoPox GH 205
Auftrag einer Egalisationsspachtelung, bestehend aus StoPox GH 205 und StoQuarz 0,1 - 0,5 mm bzw. StoQuarz 0,01 mm (Füllgrad 1:1,5 nach Gew.-Teilen).
Verbrauch StoPox GH 205: ca. 0,7 kg/m² und mm Schichtdicke
Verbrauch StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: ca. 0,5 kg/m² und mm Schichtdicke
Verbrauch StoQuarz 0,01 mm: ca. 0,5 kg/m² und mm Schichtdicke

4. Leitbänder StoDivers LB 100 (Erdungsanschluss)
Aufkleben der selbstklebenden Leitbänder auf den vorbereiteten Untergrund. Pro 100 m² Fläche ist ein Anschluss an die Erdung erforderlich. Stöße des Leitbandes sind 5 cm zu überlappen.
Die freien Enden der Leitbänder StoDivers LB 100 werden senkrecht an den Wandflächen hochgezogen und mit der Erdung verbunden.
Alternativ kann der Anschluss an die Ringleitung mit dem StoDivers LS (Leitset) erfolgen.
Anzahl und Ort der Erdungspunkte sind vom Elektroinstallateur festzulegen. Die Anschlüsse der Leitbänder/Leitsets an die Erdung dürfen nur von einem Elektroinstallateur ausgeführt werden.

Technisches Merkblatt

StoPur IB 510

5. Leitschicht StoPox WL 110

StoPox WL 110, ca. 10 % verdünnt mit Wasser mit einem Nylonroller (Florlänge 13 - 14 mm, z.B. Sto-Lackierwalze Nylon RS 13) auftragen.
Verbrauch: ca. 0,15 - 0,2 kg/m²

Die Funktionsfähigkeit der aufgetragenen Leitschicht muss vor dem Auftrag der folgenden Deckschicht durch Messung des Ableitwiderstandes überprüft werden. Der Erdableitwiderstand darf nicht über 50 Kiloohm liegen.
Wartezeit zur nachfolgenden PUR-Beschichtung: mind. 24 h

6. Deckschicht StoPur IB 510 elektrisch leitfähig (ungefüllt)

Das sorgfältig angemischte und umgetopfte Material StoPur IB 510 wird mit der Rakel (Zahnung 48 oder 95, Sto-Werkzeugprogramm) aufgebracht und mittels Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet.
Verbrauch: ca. 2,0 kg/m²

7. Versiegelung StoPur WV 210 (optional)

Materialauftrag gleichmäßig mit Sto Lasurwalze Microfaser im Kreuzgang.
Verbrauch: ca. 0,15-0,2 kg/m², je nach Untergrund und Farbton

Hinweise:

Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Der Materialverbrauch von 2,5 kg/m² StoPur IB 510 darf nicht überschritten werden, da sonst die erforderliche elektrostatische Leitfähigkeit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Um partielle Faseranhäufungen zu vermeiden, sollte das Material mit einer Rakel (Zahnung 48 oder 95) mit grober Zahnung appliziert und sofort nachgestachelt werden.

Die zur Gewährleistung der Leitfähigkeit eingesetzten Fasern sind sichtbar und stellen keinen optischen Mangel dar.

StoPur IB 510 neigt unter UV Einfluss stark zur Vergilbung. Davon sind insbesondere helle Farbtöne betroffen. Ausbesserungen und Anschlüsse an bestehende Flächen sind deshalb sichtbar.

Durch eine geeignete Deckversiegelung kann die UV Beständigkeit verbessert werden.

Bei Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Verarbeitung und Aushärtungsphase nicht mit Wasser in Kontakt kommt, da dies zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) führt.

Reinigung der Werkzeuge	Umgehend nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch . Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung: - Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch

Technisches Merkblatt

StoPur IB 510

- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Lieferrn			
Farbton	große Farbtonvielfalt, RAL - Farbtonfächer		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	09349/002	StoPur IB 510	30 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.		
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022 Siehe Verpackung des Produktes		
Kennzeichnung			
Produktgruppe	Beschichtung		
Sicherheit			
	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch Unterlagen Suva: Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d		
Besondere Hinweise			
	Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.		

Technisches Merkblatt

StoPur IB 510

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch